

Wieder ein erfolgreicher Abschluss eines Lehrganges der (Werk-) Meisterausbildung Veranstaltungs- und Eventtechnik

Im Rahmen einer Feier am 29. Mai 2013 fand in Wien die Diplomübergabe an die Absolventinnen und Absolventen der (Werk-)Meisterausbildung Veranstaltungs- und Eventtechnik statt.

Ing. Manfred Gabler

Sehr herzlich begrüßte im Palais Eschenbach der Lehrgangsleiter Hr. Ing. Manfred Gabler die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrganges und als Ehrengäste Fr. Ing. Susanne Schilder (Produktmanagement WIFI Österreich – Bildungsmanagement), Hr. Christopher Dickbauer (Produktmanager Überbetriebliche Weiterbildung am WIFI OÖ), Hr. Ing. Karl Schröpfer (Direktor der Berufsschule für Elektro- und Veranstaltungstechnik), Hr. Ing. Martin Kollin (Geschäftsführer der OETHG) sowie Hr. Alfred Rieger (Generalsekretär der OETHG).

Einleitend wurde von zwei Absolventen in sehr anschaulicher und humorvoller Weise ein Rückblick über zwei Jahre Ausbildung gegeben. Diese Darbietung gab nicht nur einen vertiefenden Einblick hinter die Kulissen dieser Ausbildung, sondern steigerte auch die vorherrschende gute Laune merkbar. Höhepunkt dieser Feierstunde war natürlich die anschließende Diplomübergabe zur Meisterqualifikation nach zwei Jahren, die Ausdauer, viel Fleiß, wenig Freizeit und viele Anstrengungen erforderten.

Mit Small Talk bei einem Buffet klang der Abend mitten in den Nachtstunden im Zentrum von Wien aus.

In diesem Zusammenhang sei ein Überblick über die großen Vorzüge des Absolvierens dieses zweijährigen Lehrganges gegeben. Die Ausbildung ist in das österreichische Bildungssystem integriert, hat EU



Fotos: Ing. Peter Malina



Frau Ing. Schilder (re.) und Herr Ing. Gabler (mitte) überreichten die Diplome

weit Gültigkeit und schließt mit einem öffentlich-rechtlichen Zeugnis ab.

Mit dieser Ausbildung ergeben sich folgende Vorteile:

- Sie ersetzt den fachlichen Teil der Berufsreifeprüfung
- Sie berechtigt den/die Absolventen/-in zur Lehrlingsausbildung
- Sie ermöglicht eine Weiterqualifizierung zum/zur Ingenieur/-in
- Ebenso enthalten sind Zusatzqualifikationen und Berechtigungen wie z.B.
 - Laserschutzbeauftragter für Bühnenlaser lt. ÖNORM S 1100 (eigenes Zeugnis)
 - Grundlehrgang Einführung in die „Persönliche Schutzausrüstung PSA gegen Absturz“ lt. AUVVA

und der Deutschen Berufsgenossenschaft. (eigenes Zeugnis)

- Erlangung von Sachkunde für die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F3 (F3-Lehrgang) lt. Pyrotechnikgesetz 2010.
- Zudem ist dieser Lehrgang F3 nach § 7 Pyrotechnikgesetz-Durchführungsverordnung 2010 (Pyro TG-DV) auch eine gesetzlich vorgesehene Zugangsvoraussetzung für die Lehrgänge „F4“ („Großfeuerwerk“) und „T2“ (Bühnenpyrotechnik)“ (eigenes Zeugnis).

Die Akademie der OETHG wünscht den Absolventen viel Erfolg bei der Umsetzung des erlangten Wissens.



Direktor Ing. Karl Schröpfer bei seiner Festrede

Der nächste geplante Ausbildungsstart für die „Meisterschule Veranstaltungs- und Eventtechnik“ ist **Montag, der 16. September 2013.**

Anmeldungen unter:
WIFI OÖ GmbH
Wiener Str. 150, 4021 Linz

Information:
<https://online.wkooe.at/wifi-kurse>
Kurs „WMS Veranstaltungs- und Eventtechnik 1. Jahrgang“

Frau Sara Pumberger,
Produktmanagement-Assistentin,
Werkmeisterschule
T: +43 (0) 5-7000-7471
F: +43 (0) 5-7000-7479
E: sara.pumberger@wifi-ooe.at